

Vollmacht

Den Rechtsanwälten
Tausch, Hendker-Tausch, Quent und Albers, Kirchhörder Berg 12, 44229 Dortmund

wird hiermit in Sachen

Vollmacht erteilt:

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen,
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften,
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangsnahme von Ladungen nach § 145 a III StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren,
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer),
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Konkurs-, Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beiträge entgegenzunehmen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich im Rahmen der Auftragserteilung von dem Rechtsanwalt darüber belehrt worden bin, dass die zu berechnenden Anwaltsgebühren sich nach dem Wert der Angelegenheit (Gegenstandswert) richten (§ 49b Abs. 5 BRAO). Die Rechnungsstellung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG).

Ort

Datum

Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: **Rechtsanwaltskanzlei Tausch, Verantwortlicher: Dirk Tausch, im Folgenden:**

**Rechtsanwaltskanzlei Tausch,
Kirchhörder Berg 12, 44229 Dortmund, Deutschland**

Email: rechtsanwaelte@kanzlei-tausch.de
Telefon: +49 (0)231 58050500,
Fax: +49 (0)231 58050520

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;

- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind (bis zu 30 Jahren) oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Mandates ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke

der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; bitte bedenken Sie, dass eine weitere Vertretung ggf. nicht mehr möglich ist;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht

mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: rechtsanwaelte@kanzlei-tausch.de

Die ausgehändigten Hinweise zur Datenverarbeitung wurden zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Stempel

Einverständniserklärung zur unverschlüsselten E-Mail-Korrespondenz

Mit der Unterschrift (auch auf der erteilten Vollmacht) wird seitens der Mandantschaft die Zustimmung zur grundsätzlich unverschlüsselten E-Mail-Korrespondenz gegenüber der Rechtsanwaltskanzlei Tausch, Kirchhörder Berg 12, 44229 Dortmund und gegenüber den dort tätigen Anwälten, Anwältinnen und Mitarbeiter/innen erklärt. Die Grundlage bilden die nachfolgenden Informationen:

Mit der Unterschrift auf der erteilten Vollmacht werden die folgenden Informationen bekannt, auf sie wird bei Mandatsübernahme ausdrücklich hingewiesen. Die Informationen liegen in der Rechtsanwaltskanzlei aus und sind ferner auf der Homepage der Kanzlei abrufbar (Seite „Impressum“, Rubrik „Einverständniserklärung“).

1. Risiken

Unverschlüsselter E-Mail-Versand ist mit Sicherheitsrisiken verbunden. Es kann ggf. zu Bekanntwerden der Daten durch Zugriff Dritter, Datenverlust, Virenübertragung, Übersendungsfehler, Übersendungsausfällen usw. kommen. Eine Verschlüsselung muss aus arbeitsablauftechnischen Gründen grundsätzlich nicht durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen soll der Versand von E-Mail-Anlagen ausschließlich im PDF-Format (Portable Document Format) erfolgen. Ausnahmen hiervon sind vor dem Versand mit den Empfängern abzusprechen.

2. Einverständniserklärung, Schweigepflichtentbindung

Unter Berücksichtigung und Inkaufnahme der oben genannten Gefahren wird ausdrücklich zugestimmt, dass der Mandantschaft oder Dritten Daten unverschlüsselt per E-Mail gesendet werden. Wegen der Gefahr des Zugriffs Dritter beim E-Mail-Versand wird die Rechtsanwaltskanzlei Tausch ausdrücklich von der anwaltlichen Schweigepflicht entbunden.

3. Zustellungs- und Kenntnisnahme-Risiko

Der Versender übernimmt das Zustellungs- und Kenntnisnahme-Risiko. Wichtige Mitteilungen oder Fristensachen sollten nicht per E-Mail versandt werden, ohne sich zu vergewissern, dass diese auch die Rechtsanwaltskanzlei Tausch erreichen und lesbar

sind. Bei eiligen Angelegenheiten empfiehlt es sich, ein Telefax mit dem Hinweis auf die E-Mail vorzuschicken oder die E-Mail-Übermittlung telefonisch anzukündigen. Bei in per E-Mail übersandten Schriftstücken enthaltenen Fristen wird bei kurzfristigem Versand keine Haftung für mögliche Fristversäumnis übernommen. Es obliegt dem Versender, die rechtzeitige Bearbeitung der Fristen sicherzustellen.

4. Schadensersatzverzicht

Auf Schadensersatzansprüche, die sich aus der Nutzung des unverschlüsselten E-Mail-Versandes unmittelbar oder aus einem Ausfall der E-Mail-Nutzungsmöglichkeit ergeben können, wird hiermit ausdrücklich verzichtet.

5. Versand von passwortgeschützten Anhängen per E-Mail

Die Rechtsanwaltskanzlei Tausch wird besonders sensible personenbezogene Daten per passwortgeschützten E-Mail-Anhang versenden. Um den passwortgeschützten Anhang öffnen zu können, ist die Eingabe eines Passwortes notwendig. Das Passwort wird entweder per Brief oder per Telefon mitgeteilt.

6. Schriftform

Diese Erklärung kann nur schriftlich und für die Zukunft widerrufen werden. Soweit keine Korrespondenz per E-Mail gewünscht ist, ist dies der Rechtsanwaltskanzlei Tausch unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

7. Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Regelungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt.

Die Einverständniserklärung zur unverschlüsselten E-Mail-Korrespondenz wird hiermit erteilt.

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Stempel